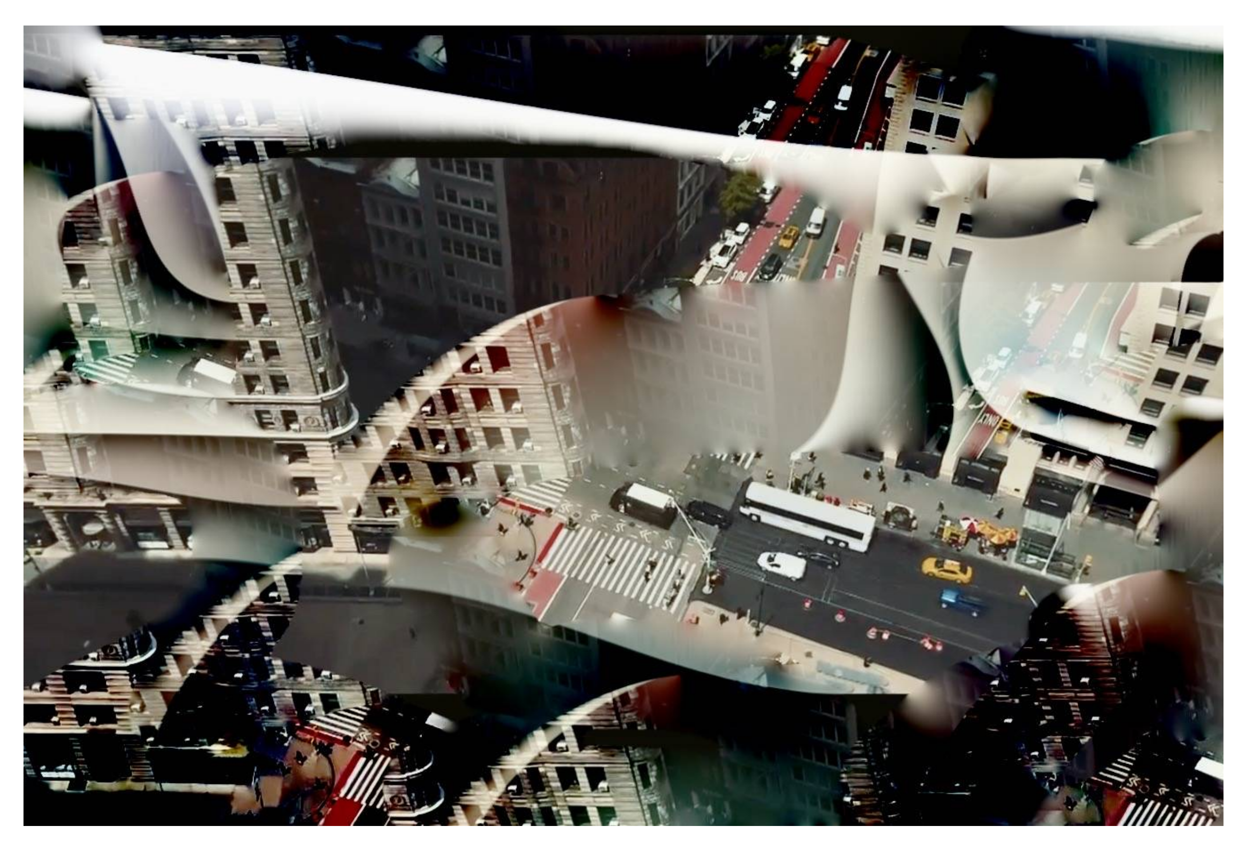






AGAMBEN 2023-01-13

DER ORT DER POLITIK

NONPOLITICS MEDIZIN, POLITIK, RELIGION, UNSICHERHEIT, WESTEN

taken from bonustracks

Die Kräfte, die zu einer weltweiten politischen Union drängten, schienen so viel stärker zu sein als die Kräfte, die zu einer begrenzteren politischen Union wie der europäischen führten, dass man behaupten konnte, dass die Einheit Europas nur „ein Nebenprodukt, um nicht zu sagen ein Nebenprodukt der globalen Einheit des Planeten" sein konnte. In Wirklichkeit erwiesen sich die Kräfte, die auf die Einheit drängten, als ebenso unzureichend für den Planeten wie für Europa.

Wenn die europäische Einheit, um eine echte verfassungsgebende Versammlung zu bilden, so etwas wie einen „europäischen Patriotismus" vorausgesetzt hätte, den es nirgendwo gab (und die erste Folge war das Scheitern der Volksabstimmungen zur Annahme der so genannten europäischen Verfassung, die rechtlich gesehen keine Verfassung, sondern nur eine Vereinbarung zwischen Staaten ist), so setzte die politische Einheit des Planeten einen „Patriotismus der Gattung oder der menschlichen Rasse" voraus, der noch schwieriger zu finden war. Wie Gilson zu Recht betont hat, kann eine Vereinigung von politischer Gesellschaften nicht selbst politisch sein, sondern braucht ein metapolitisches Prinzip, wie es die Religion zumindest in der Vergangenheit war.

Es ist also möglich, dass das, was die Regierungen durch die Pandemie zu erreichen versuchen, genau ein solcher „Patriotismus der Gattung" ist. Aber sie konnten dies nur parodistisch in Form eines gemeinsamen Schreckens angesichts eines unsichtbaren Feindes tun, dessen Ergebnis nicht die Schaffung einer Heimat und gemeinschaftlicher Bindungen war, sondern einer Masse, die auf einer noch nie dagewesenen Separierung beruhte und bewies, dass "social distancing" unter keinen Umständen – wie eine unausstehliche, zwanghaft wiederholte Parole forderte – ein „soziales" Band darstellen konnte.

Offensichtlich wirksamer war der Rückgriff auf ein Prinzip, das in der Lage war, die Religion zu ersetzen, und das sofort in der Wissenschaft (in diesem Fall der Medizin) gefunden wurde. Aber auch hier zeigte die Medizin als Religion ihre Unzulänglichkeit, nicht nur, weil sie im Gegenzug für die Rettung einer ganzen Lebensgemeinschaft nur Gesundheit vor Krankheit versprechen konnte, sondern auch und vor allem, weil die Medizin, um sich als Religion zu etablieren, einen Zustand ständiger Bedrohung und Unsicherheit erzeugen musste, in dem Viren und Pandemien unerbittlich aufeinander folgten und kein Impfstoff die Gelassenheit garantierte, die die Sakramente den Gläubigen hatten zusichern können.

Das Projekt, einen Patriotismus der Gattung zu schaffen, scheiterte so sehr, dass man schließlich erneut und unverfroren auf die Kreation eines bestimmten politischen Feindes zurückgreifen musste, der nicht zufällig unter denen zu finden war, die diese Rolle bereits gespielt hatten: Russland, China, Iran.

Die politische Kultur des Westens hat in diesem Sinne keinen einzigen Schritt in eine andere Richtung getan als die, in die sie sich schon immer bewegt hat, und nur wenn alle Prinzipien und Werte, auf denen sie beruht, in Frage gestellt werden, wird es möglich sein, über den Ort der Politik jenseits der Nationalstaaten und des globalen Wirtschaftsstaates anders nachzudenken.

Der Beitrag erschien im italienischen Original am 9. Januar 2023.

← PREVIOUS NEXT →

META